

Unabhängige-Bürger-Partei (UBP)

im Rat der Stadt Marl

Herrn
Bürgermeister Werner Arndt
Creiler Platz 1
45768 Marl

Marl, 26.05.2011

Antrag an den Rat der Stadt Marl

➤ Konsequentes Vorgehen gegen Graffiti-Sprayer

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit beantrage ich für die UBP ein konsequentes Vorgehen gegen Graffiti-Sprayer. Im Einzelnen beantragen wir als UBP folgende Maßnahmen:

1. Grafitischmierereien werden mit einem Bußgeld von 500 € geahndet.
2. Jede Grafitischmiererei wird konsequent zur Anzeige (Sachbeschädigung) gebracht.
3. Graffiti werden in Bildern festgehalten, um sie später den Tätern zuzuordnen.
4. Das Ordnungsamt wird angehalten, Grafitischmierereien nicht nur zur Kenntnis zu nehmen, sondern nach den Tätern zu fahnden (durch Befragung der Szene, Aussetzung von Belohnungen, die zur Ergreifung der Täter führt, Ermittlungen im Umfeld von Graffiti durch zum Beispiel das Befragen der Nachbarn, etc.)
5. Punktuelle Videoüberwachung von öffentlichen Gebäuden.

Begründung:

Viele Stellen unseres Stadtgebietes sind mit Graffiti-Schmierereien überzogen. Dieses zum Teil schreckliche Erscheinungsbild schadet dem Image unserer Stadt und ist mit Ärgernissen und Kosten verbunden. Dies gilt es mit geeigneten Maßnahmen künftig zu verhindern. Wir müssen Schmierereien aufklären und langfristig verhindern. Auch kleine Belohnungen sind sicherlich ein Anreiz für Jugendliche, die zumeist mit ihren Taten prahlenden, Täter zu nennen. Graffiti-Sprayer haben oftmals bei ihren Graffiti eine Art „Fingerabdruck“ (unverwechselbares Markenzeichen). Befragungen der Szene könnten daher Aufschluss über die Täter bringen. Die Videoüberwachung von öffentlichen Gebäuden dient zum einen der Abschreckung und zum anderen der besseren Aufklärung. Die Kosten der Videoüberwachung (Webcam) rechnen sich mit dem zu erwartenden höheren Aufklärungserfolg, den hohen Bußgeldern und der Vermeidung von Sachbeschädigung durch Abschreckung.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Köper
UBP-Ratsmitglied